



Unser Höchstadt **plus**

Ämliche Mitteilungen aus Höchstadt, Sonderheim, Deisenhofen, Schwennenbach und Oberglauheim am 30. April 2025

Aktuelle Informationen

Leben und Wohnen

Wirtschaft und Verkehr

Kultur, Vereine und Natur

Wissenswertes



Am Muttertag ist Marktsonntag in Höchstadt

Die Stadt Höchstadt hat mit seinem Arbeitskreis Märkte und der Wirtschaftsvereinigung Höchstadt mit vielen Einzelhändlern, Gastronomen, Vereinen und Dienstleistern ein unterhaltsames Rahmenprogramm organisiert.

Ein Rahmenprogramm, das tolle Unterhaltung verspricht!

Die Stadt Höchstadt ist ab 12:30 Uhr mit einem Stand auf dem Marktplatz dabei. Hier ergibt sich die Gelegenheit, mit vielen Stadträten persönlich zu sprechen. Mütter und Großmütter dürfen sich auf

ein blumiges Präsent freuen, hier lohnt es sich, frühzeitig zu kommen. Außerdem organisiert die Stadt mit der Wirtschaftsvereinigung Höchstadt ein Gewinnspiel mit den Höchstädter Einzelhändlern, bei dem es viele attraktive Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt. Einfach am Tag der Veranstaltung die Aufgabe, die in den Schaufenstern der beteiligten Einzelhändler zu finden ist, lösen und die richtige Zahl auf einer Karte am Stand der Stadt abgeben. Die Verlosung findet um 17 Uhr statt.

Fortsetzung auf Seite 2

AKTUELL IN DIESER AUSGABE

Abschluss Stadtführerausbildung .. 3

„Hallo Bezirk“ in Höchstadt 5

Rumänische Schulklasse zu Gast 7

Neues von den Freizeitaktivisten . 10

Konzertlesung Thema Demenz 12

Höchstädter Entenrennen.....14

Fortsetzung der Titelseite

Die Karten gibt es am Stand der Stadt. Wenn Sie ein schönes Foto von sich und Ihrer Familie machen möchten, dann können Sie das auf dem Marktplatz vor dem großen Foto-Herz tun. Diese Bilder kommen von Herzen!



Zudem ist das Badeentenrennen von Fabian Weiß mit tollen Preisen am Start. Die Enten können am Stand von Fabian Weiß auf dem Marktplatz abgeholt werden, dort gibt es dann auch weitere Informationen zum Rennen. Die Gewinnausschüttung ist um ca. 17:15 Uhr auf dem Marktplatz. Auf dem Marktplatz ist außerdem Party mit einem DJ angesagt.

Um 14 Uhr lädt der Musikverein Donauklang zum Standkonzert der Blockflöten auf dem Marktplatz ein. Anschließend kann man im Spitalforum wieder die unterschiedlichsten Musikinstrumente austesten. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Auch die Torwand der SSV Höchstädt ist mit der Abteilung Fußball vor Ort, ein Spieleanhänger des

Kreisjugendrings ist für die ganz Kleinen geöffnet.

Vor dem Heimatmuseum gibt es am Nachmittag Kaffee und leckere, selbstgemachte Kuchen vom Historischen Verein Höchstädt.

Tolle Angebote

Ab 12:30 Uhr öffnen die Geschäfte in Höchstädt. Es gibt wieder viele Angebote unserer Einzelhändler und Specials nur an diesem Tag.

Die Fieranten sind mit ihren Marktständen bereits ab 10 Uhr in der Innenstadt zu finden. Dieses Mal sind besonders schöne Stände mit selbstgenähtem Design, Praktisches für's Kochen und Backen, Kosmetik, Kissen, und wunderschönen Deko-Artikeln vor Ort. In der Bachgasse können Sie dieses Mal Caravans besichtigen – vielleicht möchten Sie dieses Jahr mit dem Caravan in den Urlaub fahren?

Der Marktplatz, die B16 bis zum Marktplatz und die Bachgasse werden gesperrt. Die Herzogin-Anna-Straße kann bis zum Marktplatz befahren werden und wird in Richtung Herzog-Philipp-Ludwig-Straße weitergeleitet.

Im Arbeitskreis Märkte der Stadt Höchstädt sind aktuell folgende Mitglieder aktiv: 1. Bürgermeister Stephan Karg, Stadt Höchstädt Sonja Gastl, Stadtrat und Referent für Stadtentwicklung Rainer Wanek, Stadtrat Thomas Häußler, Stadtrat Fabian Weiß (1. Vorsitzender WV), Stadtrat Hans Mesch, 2. Bürgermeister Armin Hopfenzitz, 3. Bürgermeisterin Simone Bschorer, Hans Lohberger und Andrea Grübel von der Weinhandlung Hans Lohberger. Auf dem Bild fehlt Simone Bschorer.

Weitere Informationen finden Sie hier und bei Sonja Gastl, 09074-4443, stadtmarketing@hoechstaedt.de



Von links: Stephan Karg, Thomas Häußler, Sonja Gastl, Andrea Grübel, Fabian Weiß, Hans Mesch, Rainer Wanek, Armin Hopfenzitz

Amtl. Bekanntmachung

Stadt Höchstädt gibt bekannt

Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Obere Reuthe“, Gemarkung Höchstädt

Erneute förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB jeweils in der Fassung vom 01.10.2017 i.V.m. § 233 Abs. 1 BauGB

Anlass für die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist die Errichtung einer Freilandphotovoltaikanlage. Die Flächen werden als „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen“ ausgewiesen

Der Geltungsbereich umfasst einen Teil des Grundstückes Flur Nr. 1564 der Gemarkung Höchstädt. Das Plangebiet liegt an der Donau bzw. an der Egau.

Die überarbeiteten Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes liegen nun-

mehr vom **22.04.2025 bis 26.05.2025** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt, Herzog-Philipp-Ludwig-Straße 10, 89420 Höchstädt, Zimmer 16, während der jeweiligen Dienststunden zur Einsichtnahme aus (§ 3 Absatz 2 Satz 1 Baugesetzbuch).

Darüber hinaus können die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Höchstädt (www.hoechstaedt.de unter der Rubrik Bekanntmachung) eingesehen werden.

Amtsblatt

Bekanntmachung

Das **Amtsblatt Nr. 6** der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt a.d.Donau ist am 8. April erschienen.

Es enthält:

- ◆ Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Obere Reuthe“, Gemarkung Höchstädt

Das Amtsblatt ist über die Internetseite <https://www.vg-hoechstaedt.de/rathaus-service/amsblatt/> abrufbar und kann auf Wunsch per Mail oder postalisch einzeln oder dauerhaft zugesandt werden.

Verantwortlich: Marina Eberle
Tel 09074 44-12
marina.eberle@hoechstaedt.de

Ausbildung zum Stadtführer/in erfolgreich abgelegt

Abschlussfeier

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich abgelegten Ausbildung zur Stadtführerin und zum Stadtführer für unsere Heimatstadt Höchstädt.

Am Freitag, 11.04.2025 wurden die neuen Stadtführerinnen und Stadtführer feierlich in Ihr Ehrenamt entlassen. In 7 Unterrichtseinheiten mit je 3 Stunden wurden Sie von Frau Scherer-Veh ausgebildet. Dabei galt es, sich viele Daten und Namen aus der Geschichte Höchstädts zu verinnerlichen.

Seit April bietet die Stadt in Höchstädt wieder Stadtführungen an. An jedem 3. Sonntag im Monat führt Sie ein Stadtführer aus der Gruppe nun durch unsere Straßen.



Von links: Hubert Götz, Simone Müller-Roßkopf, Katja Zucker, Gislind Scherer-Veh, Bernhard Veh, Michaela Thomas, Hans Lohberger

Bürgermeister Stephan Karg dankte Frau Gislind Scherer-Veh herzlich für ihr großes Engagement ihr Wissen weiter zu geben und ihre Zeit für diese ehrenamtliche Aufgabe zu spenden.

Gleichzeitig hob er hervor, dass er froh und stolz ist nun wieder ein größeres Team bei den Stadtführern zu haben. „Sie bringen unseren Besuchern aus nah und fern unsere Heimatgeschichte näher. Das ist eine sehr wichtige und schöne Aufgabe.“

Nach der Urkundenübergabe endete die Feierstunde mit Kaffee & Kuchen.

Bild: Gislind Scherer-Veh

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stephan Karg



Am Freitag, 23. Mai 2025 bietet Bürgermeister Stephan Karg den Bürgerinnen und Bürgern zwischen 16 und 18 Uhr die Möglichkeit an am Freitagmarkt ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie vorbei am Wochenmarkt auf dem Höchstädter Marktplatz.



Kurzinformation zu den Artenhilfsprogrammen für Amphibien im Wald

Anstehende Kartierarbeiten im Stadtgebiet

Die Artenhilfsprogramme basieren auf der 1992 in Kraft getretenen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) der Europäischen Union. Ziel dieser Richtlinie ist es, bedeutende Lebensraumtypen sowie Tier- und Pflanzenarten europaweit in einem günstigen Zustand zu erhalten. FFH-Gebiete, die zusammen mit Vogelschutzgebieten das Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden, sind der bekannteste Beitrag zur Umsetzung. Die EU-Biodiversitätsstrategie 2030 fordert, den Zustand von mindestens 30 Prozent der Natura 2000-Schutzgüter, die als ungünstig gelten, zu verbessern. Für jeden Mitgliedsstaat und biogeografische Region wurden dazu sogenannte „Pledges“ festgelegt. In Bayern gelten neben dem Springfrosch insbesondere die Gelbbauchunke als Pledges-Arten in Wäldern, wobei sie sowohl in der alpinen als auch in der kontinentalen Region eine zentrale Rolle einnehmen. Die Erhaltungs- und Förderprogramme

für Amphibien im Wald haben das Ziel, den derzeitigen Zustand der Gelbbauchunke und des Springfrosches zu verbessern sowie den Kammolch nachhaltig zu schützen. Zwischen Mai und August 2025 erfolgen Kartierarbeiten in ausgewählten Untersuchungsflächen, die aufgrund von Citizen-Science-Daten identifiziert wurden. Die Kartierer erfassen aktuelle Vorkommen, bewerten Populationen, den Erhaltungszustand der Lebensräume und mögliche Beeinträchtigungen, ohne die Flächen zu verändern. Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) koordiniert diese Arbeiten.

Die gewonnenen Daten werden über das Online-Erfassungsprogramm Karla.Natur des Bayerischen Landesamtes für Umwelt veröffentlicht, um daraus konkrete Handlungsempfehlungen für Waldbesitzer und -bewirtschaftler abzuleiten. Die Untersuchungsergebnisse

spielen eine zentrale Rolle für den Erhalt der Artenvielfalt in unseren Wäldern, da sie detaillierte Einblicke in den aktuellen Stand der Amphibienpopulationen liefern und als wichtige Grundlage für die Entwicklung langfristiger, zielgerichteter Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Förderung der Biodiversität dienen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF). Bei fachlichen Rückfragen steht Ihnen die Fachstelle Waldnaturschutz Ihres jeweiligen Regierungsbezirks oder die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF, poststelle@lwf.bayern.de) zur Verfügung.

Autor: Bay. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Information über das FFH Monitoring in Bayern



FFH-Art Grünes Besenmoos

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu beobachten (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL melden die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses FFH-Monitorings an die Europäische Kommission.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können dabei sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Waldlebensräumen und für Arten mit enger Bindung an Wälder ist dabei die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF).

Für Offenlandarten und - Lebensraumtypen ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig.



Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche des Grünen Besenmoos. Diese Probefläche/n sollen im Auftrag der LWF im Zeitraum Ende April 2025 bis Mitte Oktober 2025 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Viele der Untersuchungsflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Damit die Stichprobe als repräsentativ angesehen werden kann, ist es wichtig, dass die Stichprobenflächen keine Sonderbehandlung erfahren und wie bisher

im gleichen Rahmen genutzt werden. Weitere Informationen und örtliche Ansprechpartner:

<https://www.bfn.de/infothek/textsammlung-naturschutzrecht.html#c43425> (Rechtsgrundlage)

https://www.bfn.de/0316_natura2000.html (Allgemeines zum nationaler Bericht 2019)

<http://www.lwf.bayern.de/biodiversitaet/natura2000/index.php> Allgemeines zur Umsetzung der FFH-RL in der Bayerischen Forstverwaltung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Fachstelle Waldnaturschutz Ihres jeweiligen Regierungsbezirks oder an die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (Elke Stengeli, elke.stengeli@lwf.bayern.de).

Autor: Bay. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Bild: K. Weber

Feldgeschworene

Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen im Stadtteil Oberglauheim

In einer kleinen feierlichen Zusammenkunft wurde kürzlich die Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen im Stadtteil Oberglauheim durchgeführt.

Die Feldgeschworenen, ein traditionsreiches Ehrenamt mit einer jahrhundertealten Geschichte, spielen eine entscheidende Rolle bei der Sicherung und Wahrung von Grundstücksgrenzen.

Roman Wagner erklärte sich in den letzten Wochen bereit das Amt des Feldgeschworenen in Oberglauheim zu übernehmen.



Bürgermeister Stephan Karg bedankte sich im Beisein von Obmann Erwin Weinmann in der kleinen Runde und hob die Bedeutung der Feldgeschworenen für die Gemeinde hervor und sprach dem neuen Mitglied seine Glückwünsche aus.

„Dieses Amt ist ein wichtiger Bestandteil unserer kommunalen Selbstverwaltung und trägt wesentlich zur Rechtssicherheit und zum nachbarschaftlichen Zusammenhalt bei.“

Die Gemeinde wünscht ihnen viel Erfolg in ihre neuen Funktion.

Bilder: LDBV, Stadt Höchstädt



Von links: Bürgermeister Stephan Karg, Roman Wagner, Erwin Weinmann

Was sind die Aufgaben des Bezirks Schwaben?

Am 24. und 25. Mai öffnet der Bezirk Schwaben seine Türen.

Was macht eigentlich der Bezirk Schwaben? Für alle, die sich diese Frage stellen, öffnet der Bezirk an zwei Tagen seine Türen. Am 24. Mai können Interessierte einen Blick in das Haupthaus am Hafnerberg 10 und in die Sozialverwaltung am Schmidberg werfen.

Am 25. Mai öffnen die verschiedenen Einrichtungen des Bezirks ihre Türen.

Das Museum **Oberschönenfeld** zeigt die geheime Welt des Museumsdepots, das rund 50.000 Objekte umfasst (10–17 Uhr).

In **Höchstädt** locken zwei Einrichtungen in unmittelbarer Nachbarschaft mit ihrem Programm. Am Fuße des Schlosses stellt sich die Außenstelle vor. Zudem lädt das „DemokraTier“ mithilfe des Smoothie-Bikes zum Schnabulieren und auch zum Musizieren und Kolorieren ein. Im Schloss selbst ist die interaktive Ausstellung „Spazier mit dem DemokraTier“ geöffnet (beides 14–17 Uhr).

In **Krumbach** steht in der Volksmusikberatung die Musik im Vordergrund. Saitenmusikgruppen spielen auf. Zudem dürfen Hackbrett, Konzert- und Scherrzither ausprobiert werden (13–17 Uhr). Ebenfalls in Krumbach können Jung und Alt

bei der Trachtenkultur-Beratung im Landauer-Haus im Rahmen einer Führung auf die Suche nach Spuren der jüdischen Händlerfamilie Landauer gehen. Außerdem lockt die Ausstellung „Mit Nadel und Faden – die kleinen Feinheiten“. Sie ermöglicht einen Einblick in die vergessene Welt der Handarbeiten (13–17 Uhr).

Eine kleine Zeitreise gewähren auch das Museum Hammerschmiede und der Stockerhof Naichen. Bei Führungen kann man die Hammerschmiede erkunden sowie das kleine Depot im Dachboden des Gebäudes (13–17 Uhr).

Das Museum KulturLand Ries in **Maihingen** zeigt seine aktuelle Ausstellung „Gib Stoff! Textile Geschichte(n) und Techniken“ (10–17 Uhr).

Autorin: Tanja Wurster
Bild: Bezirk Schwaben



Stadtbücherei

Maria Hergöth empfiehlt

„Ostseefinsternis“ von Eva Almstädt

Die blinde Helmgard Böttcher regiert ihre große Familie an der Ostsee mit fester Hand. Als ihre Enkelin auf dem Heimweg überfallen wird, lässt die Rache nicht lange auf sich warten: Ein junger Mann aus dem Nachbarort erleidet eine schwere Vergiftung und stirbt. Ausgerechnet eine Pflanze, die auch in Helmgards Garten wächst, war die Ursache dafür. Kommissarin Pia Korittki, die eigentlich ein entspanntes Wochenende mit ihrem Sohn Felix und ihrem Freund Marten in dessen neuem Haus an der Ostsee verbringen wollte, stößt bei den Ermittlungen in einen tödlichen Morast aus Hass, Lügen und alter Feindschaft...



„Hallo Bezirk“ heißt es am 25. Mai in Höchstädt

Rund um das Schloss



Eine Ausstellung auf Schloss Höchstädt bereitet das komplexe Thema Demokratie federleicht auf. Am 25. Mai können sie Interessierte besuchen und weitere Überraschungen in Höchstädt erleben. Auch ein Abstecher zur nahegelegenen Außenstelle des Bezirks lohnt sich.

Wer mit dem DemokraTier im Rahmen der Ausstellung „Spazier mit dem DemokraTier“ auf Schloss Höchstädt durch die Stadt spaziert, braucht dafür nur eine kostenlose App. Die Ausstellung widmet sich dem Thema Demokratie und lädt

zum Mitmachen ein. Weitere Höhepunkte sind die Mitmach-Installation „Let’s Vote“ sowie die Projekte „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ und „Friedensmacher“.

Am Fuß des Schlosses hat die Außenstelle des Bezirks an diesem Tag geöffnet. Mitarbeitende stellen die Außenstelle vor und geben Infos zu vielen Themen der Sozialverwaltung, wie zum Beispiel zur Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe bis hin zu Hilfen für Menschen mit psychischer Behinderung oder Suchterkrankung. Das „DemokraTier“ ist auch hier zur Besuch: Bei „Schnabulieren mit dem DemokraTier“ ist Beinkraft gefragt, um sich eine leckere Portion Vitamine am Smoothie-Bike zu erstrampeln. Musikalische Einlagen können alle bei „Musizieren mit dem DemokraTier“ erleben. Bei „Kolorieren mit dem DemokraTier“ ist die Kreativität der Kinder gefördert. Sie können mit bunten Farben, Karton, Stoff und einer Portion Glitzer eigene DemokraTiere gestalten und Verkehrsschilder der Gerechtigkeit entwerfen.



In allen Einrichtungen des Bezirks können die Besuchenden Sticker sammeln. Wer drei Sticker hat, nimmt an der allgemeinen Ziehung für das Bezirks-Gewinnspiel teil. Ab sechs Stickern besteht die Chance, sich einen von vielen attraktiven Preisen zu sichern. Laufzeit des Gewinnspiels: 24./25. Mai bis 15. November 2025.

Die Teilnahmebedingungen sind unter www.bezirk-schwaben.de/hallo einsehbar.

Autor: Tanja Wurster
Bild: Saskia Grandel, Mira Hörter



Berufsvorbereitungsjahr

Berufsschule St. Nikolaus Dürrlauingen

Zu den bereits bestehenden BVJ-Angeboten startet die Berufsschule Sankt Nikolaus zur sonderpädagogischen Förderung Dürrlauingen im Schuljahr 2025/26 mit einer weiteren Schwerpunktausrichtung.

Die bereits etablierten Bereiche Farbtechnik und Raumgestaltung, Hauswirtschaft, sowie Pflege und Betreuung werden durch ein weiteres BVJ ergänzt, in dem junge Menschen gezielt sprachlich gefördert werden. Außerdem können Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf in unterschiedlichsten Bereichen, im BVJ Sprungbrett unterrichtet werden.



Das Angebot des BVJ richtet sich an Jugendliche, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Insbesondere werden junge Menschen angesprochen, die aufgrund von Lern- und/oder Verhaltensproblemen besondere Unterstützung benötigen. Dies wird unter anderem durch kleine Klassen, besonders qualifizierte Lehrkräfte und die Begleitung durch Heil- bzw. Sozialpädagogen gewährleistet. Ziel des BVJ ist es, erste fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten des gewählten Berufsfeldes zu vermitteln und erforderliche Schlüsselqualifikationen (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, etc.) aufzubauen und zu festigen. Zudem ist es möglich, einen Mittelschulabschluss zu erwerben. Für die Beförderung zur Schule in Dürrlauingen ist ein kostenloses Kleinbussystem eingerichtet. Die Jugendlichen werden von ihrem Wohnort abgeholt und nach Schulschluss wieder dahin zurückgebracht.

Für weitergehende Fragen rund um das Angebot oder zur Anmeldung bietet die Berufsschule Sankt Nikolaus vier Beratungstage an. Am **Montag, 12.05.25 und 19.05.25** und am **Dienstag, 13.05.25 und 20.05.25** steht jeweils von **8.00 – 16.00 Uhr** die BVJ-Koordinatorin **Frau Sonja Rauer** zur Verfügung. Um eine Voranmeldung unter 08222 / 998-359 bzw. unter info@Berufsschule-Sankt-Nikolaus.de wird gebeten.

Autorin: Sonja Rauer
Bilder: Berufsschule St. Nikolaus

Berufsschule Sankt Nikolaus
KJF Schule

Bett+Bike Zertifizierung

Mehr Gäste gewinnen



Der Fahrradtourismus boomt, und damit steigt die Nachfrage nach fahrradfreundlichen Unterkünften. Gastgeber im Dillinger Land haben jetzt die Chance, sich als Bett+Bike-Unterkunft zertifizieren zu lassen – und dabei zu sparen: Wer sich bis zum 31. Juli 2025 für eine Zertifizierung entscheidet, erhält 50% Rabatt auf die Aufnahmegebühr.

Jetzt prüfen lassen und profitieren
Eine Bett+Bike-Zertifizierung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) signalisiert Radreisenden, dass sie hier bestens aufgehoben sind – mit sicheren Abstellmöglichkeiten, Werkzeug für kleinere Reparaturen und einem auf Radfahrende abgestimmten Service. Zudem profitieren zertifizierte Betriebe von einer erhöhten Sichtbarkeit auf radtouristischen Plattformen sowie von einem starken Netzwerk.

„Radreisen sind gefragter denn je. Mit einer Bett+Bike-Zertifizierung können Gastgeber im Dillinger Land gezielt radfahrende Gäste ansprechen und ihr Angebot noch attraktiver machen“, erklärt Franziska Bucher vom Team Tourismus bei Donautal-Aktiv e.V. „Dank der aktuellen Rabattaktion lohnt sich die Zertifizierung jetzt besonders.“

Die Mitarbeiterinnen des Teams Tourismus bei Donautal-Aktiv e.V. sind vom ADFC als Betriebsprüferinnen geschult und vereinbaren mit interessierten Betrieben einen Termin zur Betriebsprüfung. Anschließend wird das Ergebnis an den ADFC Bayern übermittelt, der alle weiteren Schritte u.a. die Urkundenvergabe veranlasst.

Interessierte Betriebe können sich direkt an das Bett+Bike Regionalmanagement Bayern wenden: ADFC Bayern e.V., Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München, 089/909002514, bettundbike@adfc-bayern.de, www.bettundbike.de

Selbstverständlich steht das Team Tourismus von Donautal-Aktiv bei Fragen per Mail tourismus@donautal-aktiv.de oder telefonisch 07325/9510110 ebenfalls zur Verfügung.

Mit dieser Initiative soll das Dillinger Land als radfreundliche Region weiter gestärkt werden. Jetzt anmelden und von der Aktion profitieren!

Autorin: Yvonne Streitel
Bild: Bett und Bike

Stadtführung

Interessantes über unsere Heimatstadt

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Stadt Höchstädt!

Die Stadtführer der Stadt Höchstädt bieten ab April die turnusmäßigen Stadtführungen an, die jeden 3. Sonntag im Monat stattfinden.

Am Sonntag, 18. Mai 2025 findet um 13:30 Uhr eine Stadtführung statt. In ca. zwei Stunden führt Sie unsere Stadtführerin Frau Zucker durch unsere Stadt. Von ihr erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt Höchstädt. Nach dem Besuch des Schlosses geht die Führung über den Traubenberg, Oberen Weberberg, Judenberg zur Stadtpfarrkirche. Nach dem Marktplatz führt der Weg mit Informationen entlang der Herzogin-Anna-Straße zurück zum Schloss. Treffpunkt ist im Schlosshof.

Unter der Telefonnummer 09074 44-12 können Sie auch außerplanmäßige Stadtführungen für Jahrgangstreffen, Geburtstage, Freundeskreise, Vereine oder dergleichen buchen.

Berufsberatung online

Angebote der Agentur für Arbeit

Perspektiven schaffen! Berufliche Veränderung und (Neu-) Orientierung
Onlineveranstaltung am 07.05.2025 von 10:00 bis 10:45 Uhr
Anmeldung unter: <https://eveeno.com/perspektiven705>

Handwerk als Berufung - mit den eigenen Händen zum Erfolg
Onlineveranstaltung am 13.05.2025 von 17:00 bis 17:45 Uhr
Anmeldung unter: <https://eveeno.com/handwerk1305>

IT- Talent? - Jetzt Karrieremöglichkeiten entdecken
Onlineveranstaltung am 20.05.2025 von 17:00 bis 17:45 Uhr
Anmeldung unter: <https://eveeno.com/it2005>

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Technische Voraussetzungen: Empfehlenswert ist ein PC mit Headset, alternativ mobile Endgeräte wie Notebook, Tablet oder Mobiltelefon.

Autorin und Bild: Christine Jung, Presseabteilung

Fachstelle für Demenz und Pflege

Infoveranstaltungen im Onlineformat

Um das Wissen in der Gesellschaft über das Krankheitsbild Demenz zu stärken, bieten wir folgende Veranstaltungen online an:

15.05.2025 10:00 Uhr- 12:00 Uhr
„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf

der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

27.05.2025 um 17:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr
Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:
„Digitale Angebote für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und ihre An- und Zugehörigen“

Vortrag von Dr. Nikolas Dietzel, Digitales Demenzregister Bayern - digiDEM Bayern

Um die Lebenssituation von Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz und ihren pflegenden An- und Zugehörigen zu verbessern, stellt digiDEM Bayern digitale Angebote zur Unterstützung im Alltag bereit. Sie richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige,

ehrenamtlich Helfende und Interessierte – kostenlos, wissenschaftsbasiert, jederzeit nutzbar und leicht zugänglich. Diese Angebote werden im Vortrag erläutert und näher vorgestellt.

Alle Veranstaltungen:
Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung.
Anmeldung und Info:
info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831/ 2523-9702
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Autor und Bild: Fachstelle für Demenz und Pflege



Rumänische Schulklasse zu Gast im Landkreis Dillingen

Demokratieprojekt



Anfang April besuchte eine Schulklasse des Liceul Teoretic Filadelfia Suceava den Landkreis Dillingen. Die Gruppe aus 26 Schülerinnen und Schülern mit vier Lehrkräften

wurde vom Team des Kulturschlusses Höchstädt unter Leitung von Stefanie Kaut und Kristina Reicherzer sowie Dr. Katharina Haberkorn vom Europabüro empfangen.

Anlässlich der Ausstellung "Verkehrsschilder der Gerechtigkeit" reiste die Gruppe am 28. März mit den Projektbetreuerinnen Raluca Boiciuc und

Mihaela Ciubotariu an. Das Projekt hatte bereits im Winter mit einer Online-Phase begonnen, an der auch eine Partnerschule aus der Nordbukowina und die Mittelschule Höchstädt teilnahmen. Ziel ist die Auseinandersetzung mit demokratischen Themen wie Gerechtigkeit und Respekt.

Die Lehrkräfte Andrea Krieger und Bernd Suske (Grund- und Mittelschule) sowie Konrad Lindner (Berufsschule Höchstädt) betreuten den Austausch. Die rumänischen Gäste erhielten Einblicke in den Schulalltag, besuchten Ulm und Augsburg sowie das Bukowina Institut.

Im Workshop mit Künstler Johannes Volkmann erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler ein Memory-Spiel und entwarfen eigene "Verkehrsschilder der Gerechtigkeit". Bei der Pressekonferenz zur Ausstellung "Spazier mit dem

DemokraTier" präsentierten sie ihre Projekte.

Bezirkstagsvizepräsident Peter Schiele verabschiedete die Gruppe bei einem gemeinsamen Abendessen. Die Online-Arbeitsphase wird bis Juli fortgesetzt, zur Abschlusspräsentation wird eine Klasse aus dem ukrainischen Storozhinetz erwartet.

Der Austausch unterstreicht die Partnerschaft zwischen dem Bezirk Schwaben und der Region Suceava und fördert den interkulturellen Dialog unter den Jugendlichen.

Autorin und Bilder: Kristina Reicherzer



Vernissage der Kunstausstellung „Pinselvielfalt“

Kulturforum der Stadt Höchstädt

Die Schlosskapelle Höchstädt und vor allem die Besucherinnen und Besucher durften bei der letzten Vernissage gleich mehrere Highlights erleben. Zunächst die enorme Zahl von Besucherinnen und Besuchern. Trotz maximaler Bestuhlung, mussten, bzw. durften viele Gäste stehend das besondere Ereignis erleben. Zu Gast war eine dreistellige Anzahl von Kunst- und Kulturinteressierten.

Beeindruckend und damit ein weiteres Highlight ist auch die farbige Vielfalt, die nicht nur zu sehen ist, sondern auch mit dem 3. Auge angeschaut werden kann.

Nach einem musikalischen Gruß der Saxophonistinnen Sarah Wiedemann und Lucia Reiter begrüßte Bürgermeister Stephan Karg die Künstlerinnen und Künstler. Außerdem, den zweiten Bürgermeister Armin Hopfenitz, sowie aus dem Stadtrat, Eva Graf-Friedel, Thomas Häußler, Rainer Wanek und Hans Mesch. Karg betonte in seinem Grußwort besonders, dass neben regionalen, auch überregionale kreative Kunstgestalter in Höchstädt präsent sind. „Das ist das Ergebnis unseres aktiven Kulturmanagements und darauf darf bin nicht nur ich, sondern auch die Stadt und die Schlösser- und Seenerverwaltung mit Recht stolz.“ Interessant macht diese Ausstellung, dass, die einzelnen Akteure so unterschiedlich sind. So ist die Liebe und Leidenschaft für Kunst und Kreativität sehens- und bemerkenswert.

Laudator der Veranstaltung war der Künstler Martin Peschel, der 2023 die Künstlergruppe gegründet hat und seitdem auch der Motor der Gruppe ist. Ausführlich und kompetent stellte er die Gruppe vor. Diese Künstlergruppe vereint mit Anita Baier-Burth, Winfried Gundling, Roswitha Lenz, Martin C. Peschel und Ingrid Zeeb fünf unterschiedliche Künstlerpersönlichkeiten. Ihre verschiedenen Biografien und Hintergründe spiegeln sich in der Vielfalt ihrer Motive und gestalterischen Mittel wider.

Das Thema von Anita Baier-Burth sind Flächen, Formen und Linien. Die durch Trübung und Brechung zurückgenommene, subtile Farbigkeit der sorgfältig gesetzten Farbflächen berühren ganz andere Bereiche unseres Inneren. Was die Künstlerin beim Schaffungsprozess bewegte und auf die Leinwand brachte erschließt sich dem Betrachter erst, wenn er sich Zeit nimmt. Dann ist die Harmonie und Ausgewogenheit des Gesamtwerkes zu spüren.



Von links: Stephan Karg, Martin Peschel, Winfried Gundling, Roswitha Lenz, Ingrid Zeeb, Anita Baier-Burth

Bei den Werken von Winfried Gundling fühlt sich der Betrachter in den Süden Europas versetzt. Intensive mediterrane Urlaubserinnerungen wecken das Gefühl, das uns im Lauf des Jahres immer wieder fehlt. Er versetzt die Symphonie an Farbflächen aus dem Spektrum südländischer Lebensfreude und der lebendig kontrastierenden, abgrenzenden Linien, in eine seelische Hochstimmung. Urlaub und Erholung pur.

Roswitha Lenz verwandelt mit viel Engagement und Leidenschaft Gefühle vom Herzen direkt auf die Leinwand. Alltägliche Stimmungen wie Freude, Trauer, Wut, Begeisterung und Sehnsucht strahlen in allen Farben. Zu jedem Bild gehört eine emotionale Geschichte. Sie will den Betrachter dazu einladen, vor ihren Bildern seinen Gedanken freien Lauf zu lassen und dabei in der eigenen Welt seiner Emotionen und Gefühle zu versinken.

Martin Peschel ist gelernter Schreiner, studierter Künstler, Philosoph, und Architekt. Er sagt selbst über sich: „Ohne Malerei geht es bei mir gar nicht.“ Seine großformatigen Portraits sind meisterlich ausgearbeitete Kunstwerke. Man sieht und spürt die in Bewegung wogenden Körperformen. Oft bleibt im Kunstwerk noch ein freier weißer Raum. Dieser lässt der Phantasie freien Lauf.

Ingrid Zeeb fasziniert durch die Dimension ihrer Arbeiten. Aktuell bewegt sie sich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Ihre teils großformatigen Ölbilder haben häufig surrealistische Inhalte, während ihre abstrakten Acrylbilder Stimmungen widerspiegeln. Der Betrachter versinkt in unermesslichen Farbräumen, um sich gleichzeitig auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren. Die aktuelle Ausstellung vereint fünf Sichtweisen, aber eine gemeinsame

Überzeugung: dass die Malerei ein hochaktuelles Medium bleibt. Gerade in Zeiten der digitalen Bilderflut erlebt die ästhetische Erfahrung von Malerei eine neue Wertschätzung.

Nach einem weiteren Musikstück von SaLu rundete Lisa Peschel mit Gedichten von Rainer Maria Rilke Farbe und Musik mit Lyrik ab.

Zum Abschluss bedankte sich Roswitha Lenz als Lokalmatadorin bei allen Beteiligten. Sie betonte, dass nicht nur die Menschen, die das Schaffen was man hört und sieht wichtig sind, sondern auch die vielen Hände, die im Vorfeld, während der Ausstellung und danach aktiv sind. Vor allem Kastellan Werner Lachenmayr, sein Stellvertreter Gerd Gairing, die Servicekräfte am Empfang und nicht zu vergessen diejenigen, die alles sauber halten und somit für den Betrachter eine angenehme Atmosphäre schaffen. Ein ganz besonderer Dank gebührt der Leiterin des Kulturforums der Stadt Höchstädt, Claudia Kohout, die mit viel Herzblut und Engagement Kunstausstellungen organisiert.

Die Ausstellung kann bis Sonntag, 4. Mai 2025 außer montags täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden. Die Künstlerinnen und Künstler sind an den Sonntagen abwechselnd zwischen 14 und 17 Uhr in der Schlosskapelle anwesend und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Nicht nur, dass der Eintritt frei ist, dürfte ein weiteres Highlight dieser ganz besonderen Ausstellung sein.

Bild: PHOTOSTRIE, Patrick Heinz
Autorin: Roswitha Lenz

Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt
Höchstädt/Bissingen/Wertingen



Wir laden herzlich ein zum

GESUNDHEITSVORTRAG

14.MAI 2025 UM 17.00 UHR

Im AWO-Seniorenzentrum Höchstädt, Bgm.-Reiser-Str. 4
Im Speisesaal

Pflege von Niere, Haut und Gelenke

Bedeutung der jeweiligen Organe
für unseren Körper

Unterstützung durch spezielle
Nahrungsmittel, Pflanzenextrakten
und naturheilkundlichen Methoden

Genießen Sie zudem kleine kulinarische
Köstlichkeiten passend zum Abendthema

Teilnahme kostenlos

Pflanzen-Tauschbörse

Einladung

Am Samstag, 03.05.2025 findet von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Pflanzen/ Setzlinge- Tauschbörse im Obst- und Gartenbauvereinsheim in Schwennenbach statt.

Bringt Eure überzähligen Setzlinge, vorgezogene Jungpflanzen, Gemüse, Kräuter oder Blumen mit und tauscht es gegen andere spannende Sorten.

Kein Tauschmaterial? Kein Problem! Natürlich könnt Ihr auch einfach so vorbeikommen und dabei Kaffee und Kuchen genießen!

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Hawita Garten- und Pflanzerde (70 Liter) für 11 Euro zu erwerben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und einen schönen Austausch.

Autor: Sabine Weinmann
Bild: Obst- und Gartenbauverein Schwennenbach-Oberglauheim



**Obst- und
Gartenbauverein
Schwennenbach-
Oberglauheim**

Jahreshauptversammlung

Freiwilligen Feuerwehr Sonderheim

Am Freitag, 14.03.2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sonderheim statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Andreas Pollithy und dem ersten Bürgermeister Stephan Karg trug der erste Kommandant Lukas Lämmermaier den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vor. In diesem Rahmen wurden 23 aktive Fluthelfer des Freistaates geehrt. Anschließend wurde der Bericht des Kassierers und die anstehenden Termine für das kommende Jahr verlesen. Das 150-jährige Gründungsjubiläums, welches vom 16.-18. Juli 2027 stattfindet, wurde angekündigt.

Außerdem wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Zum Schluss gab es lobende Worte für den geleisteten Feuerwehrdienst des vergangenen Jahres durch den Kreisbrandrat Frank Schmidt.



Autor und Bild: Lucia Weißenburger

Von links: Fabian Schäßle, Simon Frey, Michael Linder, Tobias Weißenburger, Leon Reiser

Konzert zum Jubiläum von Johann Sebastian Bach

Niklas und Nils Liepe treten am 10. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Schloss auf



Für viele ist er der größte Komponist aller Zeiten, dessen Werke durch ihren unerschöpflichen Reichtum sprachlos machen. Beethoven nannte ihn den „Urvater der Harmonie“, und vom 2008 verstorbenen Komponisten Mauricio Kagel stammt das Bonmot, dass zwar nicht alle Musiker an Gott glauben, alle aber an ihn: Johann Sebastian Bach. Seine Bedeutung für die Musikgeschichte kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Von Mozart über die Beatles und dem Jazzer Jacques Loussier bis zu Eminem und der Musik von Computerspielen: Anklänge an oder Verwandlungen von Bachs Musik finden sich in den unterschiedlichsten Genres. Jedes Jahr in der Adventszeit und am Karfreitag sind die Kirchen voll, wenn sein Weihnachtssoratorium oder die Matthäus- oder Johannes-Passion gespielt wird. Selbst nicht

gläubige Menschen verspüren bei seiner Musik so etwas wie spirituelle Andacht und Erbauung. Der rumänische Philosoph Emil Cioran hat dies auf die pointierte Formel gebracht, dass es eigentlich der liebe Gott selbst sei, der Bach am meisten verdankt.

Das Konzert des Bezirks Schwaben im Rittersaal des Schlosses Höchstädt am 10. Mai ist ein Geburtstagsständchen für den „fünften Evangelisten“, wie Bach oft genannt wird. **Mit dem Geiger Niklas Liepe und seinem Bruder, dem Pianisten Nils Liepe, geben zwei Künstler ihr Debüt auf Schloss Höchstädt**, die in den bedeutendsten Konzertsälen weltweit zu erleben sind und zu den vielseitigsten jungen Musikern unserer Zeit gehören. Zwei Werken von Johann Sebastian Bach stellen sie zwei selten zu hörende Kompositionen des Bach-Verehrers Max Reger gegenüber.

Tickets für das Konzert gibt es online unter hoechstaedt.bezirk-schwaben.de, telefonisch unter 0821 / 3101-4533 und an der Abendkasse.

Bild: ©Kaupo Kikkas
Autor: Matthias Hain

Kneipp-Verein Höchstädt

Aktivitäten

Mittwoch, 14.05.2025, 15:00 Uhr
"Ankneippen" unter Mitwirkung der Mini-Kneippianer des Kneipp-Kindergartens Deisenhofen
Kneippanlage hinter dem Rathaus
anschl. Mitgliederversammlung Kaffee
"Joana" Marktplatz

Wassergymnastik jeden Mittwoch
19:00 bis 19:30 Uhr im Hallenbad

Walking mit Barbara
Treffpunkt "Brückle" am Stadtpark
Montags und Donnerstags ab 16:00 Uhr

Samstag, 19.07.25 17:00 Uhr
Freilichtbühne
TABALUGA - es lebe die Freundschaft
Fahrt nach Nördlingen,
Anmeld.: C. Konle Tel. 91880 oder
B. Ziegler, Tel. 5387

Autorin: Rita Maneth



Neues von den „Höchstädter Freizeitaktivisten“

„Bäckstage bei Himmelbäck“ so wirbt die Bäckerei Himmelbäck in Lauingen für ihre Führungen

Neugierig geworden meldeten sich mehrere Teilnehmer der „Höchstädter Freizeitaktivisten“ für die Führung am 8.4.2025 an.

Der Familienbetrieb wird von Jürgen Lenzer und seinem Sohn Jakob Lenzer geleitet.

Nach einer herzlichen Begrüßung von den Beiden und mit kleinen Brez'n gestärkt, durften wir - mit Hygienekleidung ausgestattet - mit weiteren Teilnehmern einen Blick hinter die Kulissen von Himmelbäck werfen. Dabei erfuhren wir viel über einzelne Brotsorten, über die Backzutaten die, soweit möglich, aus der Region bezogen werden, über die Herstellung nach alter Tradition und manches mehr.

Das Backen von verschiedenen Broten und Schwäbischen Seelen machte Freude und Spaß.

Zugleich sorgte ein reichhaltiges Brotbuffet mit selbstgemachten Frischkäse-

aufstrichen und mit Wein und Getränken fürs leibliche Wohl. Schlussendlich durften wir das Selbstgebackene mit nach Hause nehmen.

Es war ein schöner informativer interessanter Abend in lockerer Atmosphäre und wir freuen uns darauf wieder mal in einem anderen Betrieb eine Führung mitzerleben.

Vielleicht hat jetzt der ein oder andere Leser/Leserin auch Lust daran an unterschiedlichen Unternehmungen in unserem Kreis teilzunehmen und kommt zu den Seniorenstammtischen die unverbindlich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis ca. 16 Uhr in 'Joana's Sandwich und Coffee' am Marktplatz stattfinden.



Gerne nehmen wir da auch Vorschläge für Unternehmungen entgegen wie z.B. kleine Radtouren, Wanderungen, Besichtigungen und manches mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autorin und Bild: Anneliese Schütz

Einladung zur Frühlingsserenade

Obst- und Gartenbauverein Höchstädt - Deisenhofen & Orchestervereinigung

Nach dem langen Winter freuen wir uns nun die kalte Jahreszeit abzuschließen und den Frühling endgültig willkommen zu heißen.

Getreu dem Vorsatz „Tradition muss man leben und neu gestalten“ laden wir Sie herzlich am Samstag, 17. Mai 2025, zu unserer ersten Frühlingsserenade mit der Orchestervereinigung Höchstädt - Wertingen im Kreisobstlehrgarten ein.

Einlass ist um 17:30 Uhr
Beginn der Serenade um 18:00 Uhr

Verweilen Sie mit uns bei launiger Musik,

gutem Essen, süffigem Wein und diversen Getränken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Höchstädt-Deisenhofen

Autorin und Bild: Katja Zucker



Musikverein Donauklang Höchstädt-Blindheim

INSTRUMENTE TESTEN

Vorbeikommen und mitmachen!
Gerne auch Wieder- und Späteinsteiger

- Jugendorchester
- Großes Blasorchester

Ab September:

- Musikalische Früherziehung
- Blockflöte
- Instrumentalausbildung

für Kinder ab 4 Jahren

Mehr Infos unter

www.eveno.com/donauklang-ausbildung2025
oder über den QR-Code



Blockflöte
Flügelhorn
Klarinette
Oboe
Posaune
Querflöte
Saxophon
Schlagzeug
Tenorhorn
Trompete
Tuba
Waldhorn



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Jugendteam:

Andrea Hitzler 01520 904 04 55

Emma Christa 0176 826 582 22

Andrea Knaus 0177 450 04 83

Peter Lang 0171 569 82 78

www.donauklang.de

MVDJugend@gmail.com

Sonntag, 11. Mai 2025

Maimarkt Höchstädt

Beginn 14 Uhr

- **Instrumente testen im Spitalforum**
(Eingang neben der Bücherei)
Friedrich-von-Teck-Straße 5
89420 Höchstädt
- **Ständchen unserer Blockflöten**
auf dem Marktplatz

Sportlicher Sommer

Sei dabei bei der SSV Höchstädt

SSV Höchstädt Die Abteilung Ski & Rad der SSV
Wir lieben Sport e.V. Höchstädt lädt

herzlich zum Sommerprogramm ein – ideal für alle, die Bewegung und Gemeinschaft lieben!

Montag – Rennrad

18 Uhr, Treffpunkt Marktplatz: Rasante oder ausdauernde Abendtouren in der Region – gelegentlich auch Tagestouren ins Allgäu oder nach Franken.

Mittwoch – Mittwochsfeier

19 Uhr: Unterhaltsame Radunternehmungen im nahen Umfeld – gemütlich, dynamisch und mit geselliger Einkehr.

Donnerstag – Walking

19 Uhr: Donaudamm. Mit flottem Schritt die Power verbessern.

Samstag – Mountainbike

14 Uhr: Coole Kombination aus Forstwegen und flowigen Trails – perfekt für alle, die Natur und Action verbinden möchten.

Egal ob Einsteiger oder erfahrene Radler – bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Komm vorbei, radel mit und erlebe den Sommer mit uns!

Eure Abteilung Ski & Rad
SSV Höchstädt
Kontakt: Wilfried Prange
Tel.0160 98 086 390 oder
www.ski-und-rad.de



Funkamateure



Monatsversammlung

Der Deutsche Amateur-Radio-Club, OV Donauerd trifft sich am Freitag, 09.05.2025 um 18 Uhr im Vereinsheim in Sonderheim zur Monatsversammlung.

Autorin: Rita Ulbrich

Konzertlesung Demenz

Musikalische Reise mit Fr. Dr. Straub

Das Thema Demenz in den Mittelpunkt einer Konzertlesung zu stellen und dabei sehr persönliche Erlebnisse mit menschlicher Wärme, einfühlsamen Songs und einem Schuss Heiterkeit zu präsentieren, ist nicht gerade alltäglich. Aber exakt mit diesem Konzept begeistert die Liedermacherin und Psychologin Sarah Straub regelmäßig ihr Publikum.

Zur Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub laden der Pflegestützpunkt des Landkreises in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern und dem Bezirk Schwaben für den 15. Mai um 19 Uhr in den Rittersaal im Schloss Höchstädt ein.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter hoechstaedt@bezirk-schwaben.de oder telefonisch unter 0821/3101-4533 beim Bezirk Schwaben. Um die Eintrittskarte in Empfang zu nehmen, sollten die Besucher eine halbe Stunde vor Beginn eintreffen.

Dr. Sarah Straub ist promovierte Diplom-Psychologin und leitet eine Demenzambulanz am Universitätsklinikum Ulm. Sie hält in ganz Deutschland regelmäßig Vorträge und klärt über die Erkrankung auf. Daneben ist sie eine erfolgreiche Musikerin.

Autor: Peter Hurler
Bild: AOK




15.05.2025
um 19:00 Uhr
Rittersaal im
Schloß Höchstädt

Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub
„Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“
Eine musikalische Reise zum Thema Demenz

Anmeldung unter:
hoechstaedt@bezirk-schwaben.de
oder 0821/3101-4533

Obst- und Gartenbauverein Höchstädt - Deisenhofen

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ende März im Kreisobstlehrgarten konnte 1. Vorsitzender Johannes Behringer, gemeinsam mit 1. Bürgermeister Stephan Karg, verdiente, langjährige Mitglieder des Vereins ehren.

In seinen Grußworten danke dieser, ebenso wie Vereinsreferent Günter Ballis, für das Engagement beispielsweise beim Maibaumfest, wo sich der Verein mit dem Binden und Schmücken der Kränze für den Maibaum einbringt.

Unter den anwesenden Mitgliedern wurden Renate Hitzler und Wilhelm Mayer für 25jährige Treue zum Verein geehrt, des Weiteren Johann Keis und Helmut Kraus für 50jährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss hielt Kreisfachberater Benedikt Herian einen Vortrag zum Thema: „Wassermanagement“, bei dem er auch einige hilfreiche Praxistipps für das Gießen des heimischen Gartens gab.

Autorin: Katja Zucker
Bild: Simone Ludwig



Von links: Johannes Behringer (1. Vorsitzender), Wilhelm Mayer, Johann Keis, Renate Hitzler, Helmut Kraus, Benedikt Herian (Kreisfachberater) und Stephan Karg (1. Bürgermeister)

Ostereierschießen

Schützenverein Eichenlaub Deisenhofen



Am 11. März fand das traditionelle Ostereierschießen für Jedermann, -frau und -kind statt.

weniger – so gab es reichlich gefärbte Ostereier für alle Teilnehmer.

Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe und unter fachkundiger Anleitung durfte auch der ungeübte Schütze auf einen Gewinn hoffen. Gewinnen tut hier ein jeder – der eine mehr, die andere

Am Schluss der gelungenen Veranstaltung gab es für alle im Schützenheim noch einen zünftigen Osterschmaus.

Autor: Bernhard Ahle
Bild: Markus Saur



Von links: Vorstand Stefan Balletshofer, Birgit Schön, Sebastian Schön, Stefan Bayer, 3. BGM Armin Hopfenzitz und unsere „Schützenkinder“

Kulturschloss Höchstädt

Angebote im Mai im Schloss Höchstädt

Sonntag, 11.5. 14–15:30 Uhr

Familienführung für Kinder von 4–7 Jahren (mind. einem Elternteil)

Simone Müller-Roßkopf

Mit Kassiopeia Maria von Höchstädt durchs Schloss

Für kleine Spürnasen genau das Richtige: Die Fayence-Schildkröte Kassiopeia ist das Maskottchen unserer Kinderspur. Mit ihr zusammen begeben wir uns auf Erkundungstour und enträtseln spannende Geheimnisse, bevor wir selbst kreativ werden.

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren und deren Eltern oder Großeltern.

Anmeldung bis 9.5.: Tel. 09074 9585-700 (Kasse)

Material: 3 €/Kind; Begleitpersonen benötigen eine Eintrittskarte

Dienstag, 13.5. 9:30–10.15 Uhr

Angebot für Eltern mit Baby (+ Kaffee im Anschluss)

Simone Müller-Roßkopf

Museum mit Minis – Führungen für Mütter und Väter mit Baby

Unterhaltsame Eltern-Kind-Tour durch Schloss Höchstädt, Unterhaltsame Eltern-Kind-Tour durch Schloss Höchstädt, die

auf die Bedürfnisse der Betreuung auch der kleinsten Besucher zugeschnitten ist: Still- und Wickelmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Platz für Kinderwagen ist vorhanden, während der Führung wird ein Tragetuch oder eine Babytrage empfohlen.

Am Ende gibt es Gelegenheit, den Vormittag im Schlosscafé (auf eigene Kosten) ausklingen zu lassen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Es gibt auch einen mit Teppichboden und Sitzkissen eingerichteten Aufenthaltsraum, in dem die Babys sich wohlfühlen und miteinander krabbeln können.

Anmeldung bis 9.5.: Tel. 09074 9585-700 (Kasse)

Führung: 3 € Erwachsener, zzgl. Eintrittskarte

Mittwoch, 14.5. 14–14:45 Uhr (+ Kaffee im Anschluss)

Mußestunde im Museum

Daniela Schwarzmeier M.A.

Plauderei am Nachmittag – „Frühlingserwachen“

Im Freien beginnt es zu blühen und zu flattern und auch im Museum wimmelt

es von Pflanzen und Tieren. Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche und finden heraus, wie die farbenfrohen Keramiken entstanden sind und welche Blumen vor 400 Jahren in Mode waren. Am Ende gibt es Gelegenheit, den Nachmittag im Schlosscafé ausklingen zu lassen und mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen (auf eigene Kosten).

Anmeldung bis 9.5.: Tel. 09074 9585-700 (Kasse)

Führung: 3 € Erwachsener, zzgl. Eintrittskarte

Autorin: Daniela Schwarzmeier



Der Sieger ist Eichenlaub Deisenhofen

Bürgermeister-Karg-Pokalschießen

Das am 15. und 16. März bei den „Eichenlaub Schützen“ aus Deisenhofen ausgerichtete Turnier konnten die Hausherrn mit 3.589,3 Punkten vor den Schützen von „Falke Schwennenbach“ mit 3.341,57,5 Punkten und vor dem Schützenverein „1820 Höchstädt e.V.“ mit 3.064,4 Punkten gewinnen.

Zur Preisverteilung im gut besuchten Schützenheim konnte Vorstand Balletshofer neben Bürgermeister Stephan Karg

auch die Vorstände aus Schwenningen (Lucia Gump) und aus Höchstädt (Tobias Riedinger) begrüßen. Die Beteiligung mit gesamt 62 Schützen (28 aus Deisenhofen, 20 vom Falke Schwennenbach und 14 aus Höchstädt) war sehr gut.

Einen Brotzeitkorb erhielten als jeweils beste Einzelschützen der Vereine auf dem 1. Platz Anna Wesp aus Deisenhofen (398,2 Punkte), auf dem zweiten

Platz Raimund Weichenmeier aus Höchstädt (394,3 Punkte) und auf dem 3. Platz Hartmut Scholz (362,3 Punkte) aus Schwennenbach.

Beschlossen wurde der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein.

Autor: Bernhard Ahle
Bild: Markus Saur



Von links: BGM Stephan Karg, Raimund Weichenmeier, Sophie Balletshofer, Anna Wesp, Leonie Federle, Pfarrer Uzoagwa, Lucia Gump, Stefan Balletshofer, Tobias Riedinger



75 Jahre



Schützenverein "Eichenlaub" Deisenhofen

täglich Speisen vom heimischen Ochsen

29.05.-01.06.2025

täglich Auftritt unserer Festdamen

<u>Donnerstag</u>	Vatertag	Frühshoppen ab 09:30 Uhr Familiennachmittag Burger und Fleischsemmel vom heimischen Ochsen
		
<u>Freitag</u>	Bayrischer Abend	mit Wettzügen und zünftiger Musik vom Leichtert
<u>Samstag</u>	Festabend	begleitet von der 
<u>Sonntag</u>	Jubiläum	Festgottesdienst Mittagstisch gemütlicher Festausklang

Entenrennen 2025

Die Enten sind zurück!

Das beliebte Höchstädter Badeentenrennen geht wieder an den Start – und das mit frischem Wind, neuen Enten und jeder Menge Spaß für die ganze Familie.

Am Sonntag, 11. Mai 2025, heißt es wieder: „Ente frei!“ – beim kultigen Rennen auf dem Pulverbach.

In diesem Jahr gibt es einen Lauf, aber dafür mit 400 Rennenten, die bereit sind, Höchstädts schnellste Badeente zu werden.

Der Startschuss fällt um 16:00 Uhr gemeinsam mit dem Bürgermeister – und dann treiben die Enten rund 275 Meter über den Pulverbach ins Ziel.



Entenrennen

Wer dabei sein will, sollte sich beeilen: Rennlizenzen gibt es nur am Veranstaltungstag von 12:30 bis 15:00 Uhr auf dem Marktplatz – und nur solange der Vorrat reicht! Tolle Preise warten auf die Siegerenten – mitfiebern lohnt sich.

Und damit nicht genug: Nach dem Rennen wird auf dem Marktplatz weitergefeiert – mit Musik und entspannter Stimmung dank DJ-Set direkt vor Ort.

Also: Familie einpacken, Enten sichern und einen unvergesslichen Nachmittag erleben!

Wann: Sonntag, 11. Mai 2025

Wo: Rathausbrücke

Rennstart: 16:00 Uhr

Mit DJ auf dem Marktplatz

Weitere Infos unter:
www.media-weiss.de

Autor: Fabian Weiß

Jagdgenossenschaft Schwennenbach

Einladung

Zur nicht öffentlichen Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Schwennenbach am Samstag, 17. Mai 2025 um 20:00 Uhr im Vereinsheim Schwennenbach werden alle Jagdgenossen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
3. Neuwahl der Kassenprüfer
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
5. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Anträge über die Verwendung des Jagdpachtschillings sind eine Woche vorher beim Jagdvorsteher einzureichen.

Autor: Stefan Seitz-Götz
Bild: pixabay / paeparadox



VHS Höchstädt

Anmeldungen noch möglich

Anmeldung ONLINE unter www.vhs-dlg.de
(Sie sind sofort im Kurs eingebucht!)

- TELEFONISCH unter 09071 54-108 oder 54-109
- per E-MAIL unter vhs@dillingen-donau.de

Nähere Infos und weitere Kurse finden Sie im aktuellen Kursheft und unter www.vhs-dlg.de

H3217 Sicher handeln in Notlagen: Vorbeugen und richtig reagieren

Termin: Donnerstag, 08.05.2025 / 18:00-19:30 Uhr
Gebühr: kostenfrei
(Anmeldung erforderlich!)

H3220 Vorsorgevollmacht, Betreuung- und Patientenverfügung

Termin: Mittwoch, 14.05.2025 / 19:00-20:30 Uhr
Gebühr: 4,00 € (vhs-Verwaltungsgebühr

/ keine Ermäßigung)

4206 Tagesfahrt nach Ulm Bundesfestung und Brauereikunst

Termin: Mittwoch, 21.05.2025 / 08:30-16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 14.05.2025
Leitung: Patricia Tremmel, Leiterin der vhs Dillingen
Ort: Dillingen, Bahnhof - Treffpunkt vor dem Bahnhofsgebäude
Gebühr: 55,00 € (inkl. Fahrtkosten, Führungen, Mittagessen und Getränke / keine Ermäßigung: falls Deutschlandticket, dann ermäßigter Preis 42,00 €)

4207 Erlebnisstadt Bamberg Weltkulturerbe, Kulinarik und Schifffahrt

Termin: Freitag, 27.06.2025 / 07:00-20:00 Uhr
Anmeldeschluss: 13.06.2025
Leitung: Patricia Tremmel, Leiterin der vhs Dillingen
Ort: Dillingen, Bahnhof – Bushalte-

stelle (nur bei Bedarf: 7:15 Uhr, Höchstädt Marktplatz / bitte bei Anmeldung angeben!)
Gebühr: 75,00 € (inkl. Stadtführung, Mittagessen, Schifffahrt/keine Ermäßigung, außer 50 % für Kinder bis 6 J.)

H3246 Schwimmkurs für Kinder Schulkinder ab 6 Jahre

Beginn: Montag, 29.09.2025 / 15 x von 18:30-19:30 Uhr
(auch in den Ferien / entfällt am 29.12.2025)
Leitung: Nikolaus Bayer, Wasserwacht - Ortsgruppe Höchstädt
Ort: Höchstädt, Hallenbad - Prinz-Eugen-Str. 10
Gebühr: 150,00 € (keine Ermäßigung)



SSV-Mitglied Bernd Spring finisht den Jurasteig Nonstop Ultratrail

SSV Höchstädt
Wir lieben Sport e.V.

239 km nonstop

Dass die SSV und ihre Mitglieder den Slogan „Wir lieben Sport“ auch leben, hat neulich unser Webdesigner und Mitglied von SSV Ski&Rad, Bernd Spring wieder unter Beweis gestellt.

Beim Jurasteig Nonstop Ultratrail, kurz

JUNUT, muss eine Strecke von 239 Kilometern mit 7500 Höhenmetern nonstop und natürlich zu Fuß bewältigt werden. Dabei folgt die Route einem Weitwanderweg, für den eigentlich 13 Tagesetappen vorgesehen sind. Start und Ziel ist Dietfurt an der Altmühl.

wertvolle, ehrenamtliche Arbeit der Sportvereine wäre so eine Laufveranstaltung undenkbar; deshalb leiste ich auch gern für unsere SSV Höchstädt meinen kleinen Beitrag.“

Aber nicht nur Sportvereine, auch Feuerwehren und viele einfach nur sportbegeisterte Fans machen einen Lauf wie den JUNUT, bei dem auf zwei Läufer ein Helfer kommt, erst möglich.

Gemeinsam mit dem Ultraläufer Tim Fischer belegt Bernd Spring derzeit beim JUNUT einen ersten Platz: Sie haben den JUNUT bereits zum siebten Mal gefinisht!

Wir gratulieren herzlichst und wünschen ihm für die nächste Zeit erstmal eine gute Regeneration!

Autor: Jakob Kehrlé
Bilder: Bernd Spring, SSV Höchstädt



Bernd Spring

Der Startschuss für Bernd Spring fiel am 4. April bei nahezu idealen Wetterbedingungen (trocken, tagsüber 20 Grad, nachts bis -4 Grad).

Nach 50 Stunden und 32 Minuten, also über zwei Tage und zwei Nächte, erreichte er müde aber glücklich das Ziel. Auf die Frage, ob er in all der Zeit überhaupt nicht geschlafen hat, antwortete er: „Nach 138 Kilometern konnte ich mich für 40 Minuten im Sportheim Schmidmühlen ausruhen, bei Kilometer 200 für nochmal 15 Minuten im Sportheim Deining. Das musste reichen – und tat es auch. Ohne die

JUNUT

JURASTEIG
NONSTOP
ULTRATRAIL

Katholische Pfarreiengemeinschaft Höchstädt

Kirchgasse 8, 89420 Höchstädt

Pfarrbüro: Annemarie Müller, Christine Schrell, Andrea Ehnle
 Telefon 09074 1011
 Telefax 09074 9220055
 pg.hoechstaedt@bistum-augsburg.de
 www.pg-hoechstaedt.de

Ertl Daniel, Stadtpfarrer
 Telefon 09074 9220054
Donatus Uzoagwa, Pfarrer
 Telefon 09074 3400



Göhring Sibylle, Gemeindefereferentin
 Telefon 09074 9220056
Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:
 Dienstag, Mittwoch und Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Montag ist das Pfarrbüro geschlossen!

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenanzeiger:
 24.05. bis 14.06.2025 ist am 07.05.2025
 V.i.S.d.P: Daniel Ertl, Stadtpfarrer

Gottesdienste

Mariä Himmelfahrt Höchstädt mit Spitalkirche(Sp); Friedhofskirche(F); Pfarrheim(P); **St. Johannes Baptist Finningen**
St. Nikolaus Deisenhofen; St. Oswald Oberglauheim; Maria Immaculata Schwennenbach; St. Peter und Paul Sonderheim

Samstag, 3.5. Höchstädt (St) 10:00 Höchstädt (St) 17:00 Deisenhofen 19:00	HL. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel Erstkommunion Rosenkranz Vorabendmesse f. Xaver Häusler; Franz Kaltenegger; Johann Saur u. verst. Angeh.; Edith Hochstädter; Josefa Wunderle; Xaver u. Olga Rößle u. Verst. Fam. Hummel; Georg u. Theresia Gutmair	Finningen(SMa) 19:00	beth Geirhos; Heinrich Fechter; Albert Veh Heilige Messe f. Alfons u. Paula Häusler m. Geschw.
Schwennenbach 19:00	Floriansmesse d. Feuerwehren, Vorabendmesse f. Benedikt Knaus JM; Sabine Wint- rich (Schönstatt-Gruppe); Anna Fink (Schönstatt-Gruppe); Wilhelm Helmer (Schönstatt-Gruppe); Michael Scherer JM	Freitag, 9.5. Höchstädt Lipp 15:30 Höchstädt (P) 16:00 Höchstädt (P) 16:30 Höchstädt (St) 19:00 Deisenhofen 19:00	sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Heilige Messe Kinderchor Jugendchor Maiandacht Rosenkranz
Sonntag, 4.5. Höchstädt (St) 10:00	3. SONNTAG DER OSTERZEIT Heilige Messe f. Verst. Sodalen d. MMC; Friederike u. Johann Schneider; Erich Dabrowski m. Eltern u. Bruder; Michael Poss; Hans u. Egon Beyer, Johanna Gramp, Hermann u. Martha Trattner, Eva Dittrich; Marta u. Franz Fischer u. verst. Angeh.; Edgar Schwarzbart; Elisabeth Burghardt JM; z. lb. Muttergottes; Herta Mittel; Verst. Fam. Hans Huber u. Verst. d. Fam. Jank u. Malik; Erna Herzog u. Familienangehörige Kollekte f. d. Innenrenovierung d. Stadtpfarrkirche	Samstag, 10.5. Höchstädt AWO 15:30 Höchstädt (St) 17:00 Deisenhofen 11:30 Finningen(SMa) 19:00	Samstag der 3. Osterwoche Gottesdienst Rosenkranz Tauffeier: Lorenz Mayer Vorabendmesse f. Konrad Graf m. Vater; Xaver u. Johanna u. Hildegard Herreiner Spenden f. d. Tafel möglich
Höchstädt (St) 13:00 Höchstädt (St) 19:00 Deisenhofen 19:00 Finningen (SJo) 10:00 Finningen(Gr) 19:00	Tauffeier: Luca Stahl Maiandacht Maiandacht Erstkommunion - Heilige Messe Maiandacht (bei schlechter Witterung in St. Johannes)	Oberglauheim 10:00 Oberglauheim 19:00	Erstkommunion Vorabendmesse f. Georg Veh; Agnes u. Siegfried Mayerle (JM)
Oberglauheim 8:30 Oberglauheim 19:00 Schwennenbach 19:00 Sonderheim 8:30	Heilige Messe f. Isabella u. Georg Lämmel, Anna u. Engelbert Öfele Maiandacht Maiandacht Gottesdienst m. Marienlob	Sonntag, 11.5. Höchstädt (St) 10:00	4. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG - Heilige Messe f. Waleska Lapatz; Josef Konle; Inge u. Meinrad Schaller, Wilhelmine u. Josef Jekle, Kreszentia u. Josef Schaller, Georg Kampfl; Edith u. Xaver Mayr; Robert Kern u. Hilda Ihl u. verst. Angeh.; Verst. d. Fam. Gaznavi, Krywen, Huda, Czubatyj, Lisovy, Kryven, Sawaka, Luznyj, Kurman
Dienstag, 6.5. Höchstädt (St) 8:30 9:00	Dienstag der 3. Osterwoche Laudes Krankenkomunion für die Pfarreiengemeinschaft	Höchstädt (St) 17:00 19:00 Deisenhofen 10:00 Finningen(Gr) 19:00	Kinder-Maiandacht Maiandacht der Marianischen Männerkongregation in Blindheim Gottesdienst m. Marienlob Maiandacht gestaltet vom Landvolk (bei schlechter Witterung St. Martin)
Höchstädt (P) 9:30 Deisenhofen 19:00 Sonderheim 19:00	Krabbelgruppe Rosenkranz Heilige Messe f. Wilhelm Linder; Verst. Fam. Modick u. Erdle	Oberglauheim 19:00 Schwennenbach 8:30	Maiandacht Heilige Messe f. Herta Nowak; Verst. Lindenmayr u. Scherer
Mittwoch, 7.5. Höchstädt 16:00 Oberglauheim 19:00	Mittwoch der 3. Osterwoche Hauskommunion St. Florian Monatl. Votiv-Messe f. Kirche u. Gesellschaft n. Meinung unseres Bischofs	Schwennenbach 19:00 Sonderheim 10:00	Maiandacht Erstkommunion - Heilige Messe f. Cordula Reiser u. Angeh.; Verst. d. Fam. Kleinle u. Hitzler; Josefa u. Leonhard Sporer
Donnerstag, 8.5. Höchstädt (St) 18:15 Höchstädt (St) 18:30 Höchstädt (St) 19:00	Donnerstag der 3. Osterwoche Beichtgelegenheit Rosenkranz um eine gute Sterbestunde Heilige Messe f. Verst. d. Xaveri Bruderschaft; Josefa u. Josef Hönle; Josef u. Elisa-	Sonderheim 18:00	Maiandacht
		Dienstag, 13.5. Höchstädt (St) 8:30 Höchstädt (P) 9:30 Deisenhofen 19:00	Dienstag der 4. Osterwoche Laudes Krabbelgruppe Heilige Messe f. Nikolaus Bayer m. verst. Angeh.; Verst. d. Fam. Gump u. Häusler
		Finningen 14:00	Seniorenkreis Finningen: Muttertagsfeier m. musikalischer Umrahmung im Schützenheim Oberfinningen
		Sonderheim 19:00	Rosenkranz
		Mittwoch, 14.5. Schwennenbach 19:00	Mittwoch der 4. Osterwoche Heilige Messe f. Verst. d. Fam. Baur u. Ruf, Cäcilia Baur; Josef(JM) u. Katharina Aumiller

Donnerstag, 15.5.

	Donnerstag der 4. Osterwoche
	18:30 Bezirksmaiidacht der Kolpingsfamilien in DLG (Klosterkirche der Franziskanerinnen)
Höchstädt (St)	18:15 Beichtgelegenheit
Höchstädt (St)	18:30 Rosenkranz
Höchstädt (St)	19:00 Heilige Messe f. Erna Schaller (Xaveri-Bruderschaft); Rita Neumann (Xaveri-Bruderschaft); Sofie Blau; Anton Lenz u. Kinder; Josef u. Josefa Seiler
Finningen (SJo)	19:00 Heilige Messe f. Josef Kölle (JM) u. verst. Angeh.

Freitag, 16.5.

	Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
Höchstädt AWO	15:30 Heilige Messe
Höchstädt (P)	16:00 Kinderchor
Höchstädt (P)	16:30 Jugendchor
Höchstädt (St)	19:00 Maiandacht
Deisenhofen	19:00 Rosenkranz

Samstag, 17.5.

	Samstag der 4. Osterwoche
Höchstädt (St)	17:00 Rosenkranz
Oberglauheim	10:30 Tauffeier: David Mack
Oberglauheim	19:00 Vorabendmesse f. Emil u. Eva Öfele; Verstorbene der Fam. Hafner u. Öfele
Schwennenbach	19:00 Vorabendmesse f. Pf. Hans Sing u. verst. Angeh.

Sonntag, 18.5.

	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Höchstädt (St)	10:00 Heilige Messe f. Joseph Rettenböck gJM; Franz-Xaver Wirth, Eltern u. Geschw.; Anton u. Olga Michel m. Kindern Christine u. Martin; Josefa u. Johann Huber; Franz Kraus; Marta u. Franz Fischer u. verst. Angeh.
Höchstädt (St)	19:00 Maiandacht
Deisenhofen	10:00 Erstkommunion - Heilige Messe f. Edeltraud, Maria u. Ludwig Öxler; Edith Hochstädter u. verst. Angeh., Johann u. Maria Haas, Karl Rokyta; Johann Heigel; Johann Häusler u. Verst. Eltern
Deisenhofen	19:00 Maiandacht

Finningen(Gr)	19:00 Mariensingen (bei schlechter Witterung St. Johannes)
Oberglauheim	19:00 Maiandacht
Schwennenbach	19:00 Maiandacht
Sonderheim	8:30 Heilige Messe f. Clemens u. Josefa Gerstmayr u. Söhne Albert u. Franz; Charlotte u. Rudolf Gerstmayr; Emma Konrad JM
Sonderheim	18:00 Maiandacht

Dienstag, 20.5.

Höchstädt (St)	Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Höchstädt (P)	8:30 Laudes
Deisenhofen	9:30 Krabbelgruppe
Sonderheim	19:00 Rosenkranz
	19:00 Heilige Messe

Mittwoch, 21.5.

Oberglauheim	Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes
	19:00 Heilige Messe

Donnerstag, 22.5.

Höchstädt (St)	Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
Höchstädt (St)	18:15 Beichtgelegenheit
Höchstädt (St)	18:30 Rosenkranz
Höchstädt (St)	19:00 Heilige Messe f. Nil u. Katharina Polaniuk m. Stanislaus; Katharina Semotam; Andreas Steinle, Eltern u. Geschw., Michael u. Mathilde Schwarz u. To. Mathilde, Anna Jung; Anni Geierhos (Xaveri-Bruderschaft); Rita Oberfrank (Xaveri-Bruderschaft)
Finningen(SMA)	19:00 Heilige Messe f. Erwin Herreiner u. verst. Angeh.; Anna u. Xaver Oblinger m. verst. Angeh., Anna u. Georg Hohenstatter

Freitag, 23.5.

Höchstädt Lipp	Freitag der 5. Osterwoche
Höchstädt (P)	15:30 Heilige Messe
Höchstädt (P)	16:00 Kinderchor
Höchstädt (St)	16:30 Jugendchor
Höchstädt (P)	19:00 Maiandacht
Höchstädt (P)	19:00 Jahreshauptversammlung d. Kolpingsfamilie
Deisenhofen	19:00 Rosenkranz

Paul Linder erhält das goldene Ulrichskreuz

Ehrung für langjährigen Dienst

Im festlichen Rahmen des Palmsonntagsgottesdienstes wurde Herr Paul Linder aus Sonderheim für seine herausragenden Verdienste in der Kirchenverwaltung geehrt. Nach 48 Jahren engagierter Mitgliedschaft, davon 24 Jahre als Kirchenpfleger, erhielt er das goldene Ulrichskreuz und eine Urkunde aus den Händen von Stadtpfarrer Daniel Ertl.

Die Kirche war an diesem besonderen Tag gut gefüllt. Gläubige und Freunde kamen zusammen, um Paul Linder zu feiern, der über fast fünf Jahrzehnte hinweg eine tragende Säule der Gemeinde war. In seiner Funktion als Kirchenpfleger hat er nicht nur die finanziellen Belange der Gemeinde verantwortet, sondern auch zahlreiche Projekte initiiert, die das Gemeindeleben bereichert haben.

Stadtpfarrer Daniel Ertl würdigte in seiner Ansprache die unermüdliche Hingabe und den Einsatz von Herrn Linder. „Das goldene Ulrichskreuz, eine Auszeichnung für besondere Verdienste in der katholischen Kirche, ist eine verdiente Anerkennung für die jahrzehntelange

Arbeit“, so Ertl. Stadtpfarrer Ertl würdigte auch die tatkräftige Unterstützung durch seine Ehefrau Rosina Linder.



Ebenso bedankte sich der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Herr Karlheinz Hitzler, für die gute Zusammenarbeit.

Die Gemeinde zeigte sich bewegt von der Ehrung und applaudierte herzlich, als Herr Linder das Kreuz entgegennahm. „Es war mir eine Ehre, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein. Ich danke allen, die mich auf diesem Weg unterstützt haben“, sagte Linder.

Paul Linders unermüdlicher Einsatz wird in der Gemeinde noch lange in Erinnerung bleiben und als Inspiration für zukünftige Generationen dienen.

Wir gratulieren Herrn Paul Linder herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und danken ihm für seine langjährige Treue und seinen unermüdlichen Einsatz für die Kirche und die Gemeinde.

Bild: Tobias Weißenburger

Kirchliche Mitteilungen

für die Inhalte sind die Kirchengemeinden verantwortlich

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau

ANNA-KIRCHE

Lindenallee 1A, 89420 Höchstädt

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf und Pfarrerin Ivena Ach

Telefon 09074 1207

Telefax 09074 6207

pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

www.anna-kirche.de

Mittwoch, 30.04.2025

09:30 Uhr Mini-Club

Freitag, 02.05.2025

17:00 Uhr Gespräch zum Predigttext

Samstag, 03.05.2025

08:30 Uhr Konfi-Vormittag in Höchstädt

Sonntag, 04.05.2025

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. W. A. Schrimpf
Gleichzeitig Kindergottesdienst
anschl. Kirchweihfest

Dienstag, 06.05.2025

19:45 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 07.05.2025

09:30 Uhr Mini-Club

Donnerstag, 08.05.2025

15:30 Uhr Maxi-Club Birnengruppe

16:15 Uhr Maxi-Club Kirschengruppe

19:30 Uhr Chor „Cantamos“

Sonntag, 11.05.2025

Einladung zum Gottesdienst nach Dillingen um 19 Uhr

Dienstag, 13.05.2025

14:00 Uhr Seniorennachmittag

19:00 Uhr Handarbeitsgruppe

20:00 Uhr Männergruppe „Volltreffer“: Spiele

Mittwoch, 14.05.2025

09:30 Uhr Mini-Club

10:30 Uhr Seniorengottesdienst im AWO

15:30 Uhr Seniorengottesdienst im Lipp

Donnerstag, 15.05.2025

15:30 Uhr Maxi-Club Birnengruppe

16:15 Uhr Maxi-Club Kirschengruppe

19:30 Uhr Chor „Cantamos“

Samstag, 17.05.2025

08:30 Uhr Konfi-Tag in Dillingen

Sonntag, 18.05.2025

10:15 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden, anschl. Kirch-Café

Mittwoch, 21.05.2025

09:30 Uhr Mini-Club



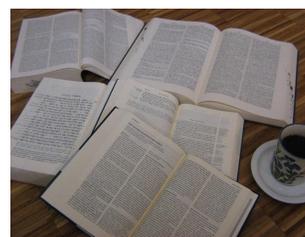
Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mitteilungen des Pfarrbüros

Gespräch zum Predigttext am Freitag, 2. Mai um 17 Uhr



Beim Predigtvorgespräch lesen wir gemeinsam den Bibeltext, über den am kommenden Sonntag gepredigt werden soll. Bei Tee und Keksen kommen wir darüber und alles andere ins Gespräch. Eingeladen sind insbesondere alle Konfirmanden, aber auch alle anderen interessierten Gemeindeglieder.

Herzliche Einladung



zum Kirchweihfest

am Sonntag, 4. Mai um 10:15 Uhr mit Festgottesdienst

anschließend Fest im Hof der Anna-Kirche

mit Essen, Trinken und Kinderprogramm

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
am Dienstag, den 13. Mai um 14 Uhr
in der Anna-Kirche



bunter Nachmittag

mit Herrn Malz und seiner Musik bei Kaffee und Kuchen

DER SENIORENKREIS DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE HÖCHSTÄDT





■ DIENSTZEITEN

Rathaus

Montag 08:15 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 08:15 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:15 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:15 bis 12:00 Uhr

Stadtbücherei

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon 09074 5517
 buecherei@hoechstaedt.de

Heimatmuseum

Geöffnet, jeden Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet.

Hallenbad

Öffnungszeiten sh. letzte Seite vor der Werbung (Adresse: Prinz-Eugen-Str. 12)

JUZE Höchstädt

Dienstag von 15—20 Uhr
 Facebook: JUZE Höchstädt
 Instagram: juze.hoechstaedt

Seniorenbeirat

Vorstand Isabella Schwägerl
 Telefon 09074 2033
 seniorenbeirat-vorstand@hoechstaedt.de

Recyclinghof und Grünsammelplatz

Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Ganzjährig zu o.g. Zeiten geöffnet.
Bitte die jeweiligen Feiertage beachten!
 Am Bruckwörthweg, Tel 0906 78030

Tierheim Höchstädt

Wertinger Str. 28c
 Tel 09074 3146
 tierheim@tierheim-hoechstaedt.de
 www.tierheim-hoechstaedt.de u. auf FB

■ ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Hausarztpraxen

Hausarztpraxis Eichenstraße
 Dr. Jürgen Arnhardt / Dr. Franciska Reiter

Eichenstr. 9, Höchstädt
 Telefon 09074 1555
Dr. Iris Roos / Dr. Klemens Kügel
 Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 2, Höchstädt
 Telefon 09074 1208
Dr. Diana Stefan
 Lutzinger Str. 5a, Mörslingen
 Telefon 09074 2022

Frauenarztpraxis

Cornelia Salm-Hoogstraeten
 Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 13
 Telefon 09074 91207

Zahnarztpraxen

Rudolf Goletzko
 Bachgasse 4, Höchstädt
 Telefon 09074 1675
Dr. Christian und Lucia Schmidt
 Friedrich-von-Teck-Str. 10, Höchstädt
 Telefon:09074 921140
Dr. Stefan Helber
 Lindensiedlung 25, Schweningen
 Telefon 09070 8477

Tierarztpraxis

Dr. Cosmin Filipoi & Dr. Marius Nilas
 Bgm.-Reiser-Str. 2B, Höchstädt
 Telefon 09074 1653

Defibrillatoren

Höchstädt
 Rathaus, Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 10
 Sparkasse, Marktplatz
 Hallenbad, Prinz-Eugen-Straße 12
Deisenhofen
 FFW-Haus, Schulstraße 6
Schwennenbach
 FFW-Haus, Brunnengasse 9
Oberglauheim
 FFW-Haus, Ahornstr. 2
Sonderheim
 FFW-Haus, Herrengäschen

■ UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Migrationsberatung

Termine nach Vereinbarung
 Telefon 09071 514784

Nachbarschaftshilfe

„helfen und helfen lassen“
 Ansprechpartnerin: Tina Seiler
 Montag bis Freitag
 von 08:30 bis 11:15 Uhr
 Telefon 09074 44-44
 nachbarschaftshilfe@hoechstaedt.de

Tafel Höchstädt

Ansprechpartner: Heribert Rossmeisl
 Lebensmittelausgabe für Bedürftige mit rotem Ausweis der Caritas.
 Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr
 Ort: ehemaliges Feuerwehrhaus,
 Prinz-Eugen-Straße 11, Höchstädt

Asylbeauftragte Stadt Höchstädt

Ansprechpartnerin: Marion Wölfle
 Mo. - Do. 08:15 bis 12:00 Uhr

Telefon 09074 44-28
 marion.woelfle@hoechstaedt.de

Pflegestützpunkt des Lkrs. Dillingen

Mo—Di 9:00—14:00; Do 9:00—17:00;
 Fr. 9:00—12:00 Uhr
 Telefon 09074 79599-60
 Spitalforum, Friedr.-v.-Teck-Str. 9,
 Höchstädt
 pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

■ NOTRUFNUMMERN

Unfall (Notruf)..... 110
 Feuer und Rettungsstelle 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117
 Apothekennotdienst..... 0800 0022833
 Friedhof..... 09074 956434

Störungsdienste

Wasser Stadt 0171 2784286
 Wasser BRW..... 0800 2790279
 Abwasser Stadt 0171 2784285
 Erdgas Schwaben..... 0800 1828384
 LEW..... 0800 5396380

■ KIRCHEN

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, Mittwoch und Freitag:
 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr,
 Di + Do: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Telefon Pfarrbüro 09074 1011
 pg.hoechstaedt@bistum-augsburg.de
 www.pg-hoechstaedt.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr,
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon Pfarrbüro 09074 1207
 pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de
 www.anna-kirche.de

■ RUFBUS

Telefon 09071 7999080
 Alle Fahrpläne finden sie unter www.rufbus.de oder
www.landkreis-dillingen.de/rufbus
 Der Fahrpreis orientiert sich an den Tarifen des öffentlichen Nahverkehrs, auch Zeitkarten für den jeweiligen Streckenabschnitt werden anerkannt.

■ REDAKTION

Marina Eberle, Telefon 09074 44-12
 redaktion@hoechstaedt.de
www.vg-hoechstaedt.de/aktuelles
 3-wöchigen Rhythmus
Mails an: redaktion@hoechstaedt.de

■ NÄCHSTE AUSGABE

Mittwoch, 21. Mai 2025
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. Mai 2025; spätestens 10:00 Uhr

Veranstaltungskalender (Ausführliche Informationen auch unter www.vg-hoechstaedt.de)

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
Mittwoch, 30.04.2025	17:30 Uhr	FFW Schwennenbach	Maibaumstellen mit Fest	Schützenheim
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr	FFW Höchstädt	Maibaumstellen mit Fest	Umzug 18 Uhr ab Bauhof Hö.
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr	FFW Sonderheim	Maibaumstellen mit Fest	Dorfmitte Sonderheim
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr	FFW Deisenhofen	Maibaumstellen mit Fest	Unterer Wirt
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr	FFW Oberglauheim	Maibaumstellen mit Fest	Dorfmitte Oberglauheim
Donnerstag, 01.05.2025	6-12:00 Uhr	Fischereiverein Deisenhofen	Anfischen	Häusler-Weiher
Samstag, 03.05.2025	14:00 Uhr	Obst- & Gartenbauverein Schwennenbach	Pflanzentauschbörse	Obst- & Gartenbauverein Vereinsheim Schwennenbach
Samstag, 03.05.2025	15:00 Uhr	SSV Höchstädt	Mitternachtsturnier Tischtennis	Nordschwabenhalle
Donnerstag, 08.05.2025	14:00 Uhr	Höchstädter Freizeitaktivisten	Stammtisch	„Sandwich & Kaffee“, Marktplatz
Donnerstag, 08.05.2025	19:30 Uhr	Pro Höchstädt	Stammtisch	Ristorante La Vita, Nebenzimmer
Freitag, 09.05.2025	18:00 Uhr	Funkamateure im DARC Ortsverband Donauried T18	Monatsversammlung	Vereinsheim Sonderheim
Sonntag, 11.05.2025		Stadt Höchstädt, AK Märkte, WV, Einzelhandel	Maimarkt	Rund um den Marktplatz
Mittwoch, 14.05.2025	15:00 Uhr	Kneippverein	Ankneippen	Kneippanlage im Stadtpark
Mittwoch, 14.05.2025	17:00 Uhr	OV Arbeiterwohlfahrt Höchstädt/Bissingen/ Wertingen	Gesundheitsvortrag	AWO-Seniorenzentrum Höchstädt, im Speisesaal
Donnerstag, 15.05.2025	19:00 Uhr	Bezirk Schwaben	Konzertlesung „Demenz“	Schloss Höchstädt Rittersaal
Samstag, 17.05.2025	18:00 Uhr	Obst- & Gartenbauverein Höchstädt - Deisenhofen	Frühlingsserenade	Kreisobstlehrgarten
Samstag, 17.05.2025	20:00 Uhr	Jagdgen. Schwennenbach	Jagdversammlung	Vereinsheim Schwennenbach
Sonntag, 18.05.2025	13:30 Uhr	Stadt Höchstädt	Stadtführung	Schlosshof (Schloss Höchstädt)
Donnerstag, 22.05.2025	14:00 Uhr	Höchstädter Freizeitaktivisten	Stammtisch	„Sandwich & Kaffee“, Marktplatz

Impressum

Herausgeber:

Stadt Höchstädt a.d. Donau
Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 10
89420 Höchstädt
www.hoechstaedt.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bürgermeister Stephan Karg
Marina Eberle
Tel 09074 44-12
redaktion@hoechstaedt.de

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 10 Uhr
vor der nächsten Ausgabe

Druck und Werbung:

Altstetter-Druck Tapfheim
Tel 09070 90060

Auflage:

3.200 Stück
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Höchstädt mit Stadtteilen

*Bildnachweis Titelseite Bildband oben:
Markus Komposch, creativeJAM, Dillingen*

Hallenbad Höchstädt *Maifeiertag Donnerstag, 01.05.2025 von 09:00–12:00 Uhr geöffnet. Kein Warmbaden!*

Öffnungszeiten

Wochentag	Uhrzeit	Öffnung
Montag		üblicher Vereinssportbetrieb kein öffentlicher Badebetrieb
Dienstag	17:30 – 21:30 Uhr	Familienschwimmen
Mittwoch	17:30 – 21:30 Uhr 19:00 – 19:30 Uhr	Familienschwimmen Wassergymnastik des Kneipp-Vereins (eingeschränkter Badebetrieb)
Donnerstag, Warmbadetag	15:30 – 16:30 Uhr 16:30 – 20:30 Uhr	Eltern- und Kleinkinderschwimmen Familienschwimmen
Freitag	17:30 – 21:30 Uhr	Familienschwimmen
Samstag	14:00 – 18:00 Uhr	Familienschwimmen
Sonntag	09:00 – 12:00 Uhr	Familienschwimmen

Wichtiger Hinweis

Anzeigen in „Unser Höchstädt PLUS“

Für den Inhalt und die Veröffentlichungen im nachfolgenden Anzeigenteil ist einzig der jeweilige Verfasser und nicht die Stadt Höchstädt verantwortlich.

Werbeanzeigen können ausschließlich über Altstetter-Druck Tapfheim gebucht werden. Telefon 09070 90060

■ Unser Höchstädt PLUS

Erscheinungstermine:

- ◆ 21. Mai 2025
- ◆ 11. Juni 2025
- ◆ 2. Juli 2025

Redaktionsschluss ist immer
donnerstags spätestens um 10:00 Uhr
vor Erscheinung